

# Luca Pallaoro und der Traum von der Kranz-Premiere in Urdorf

Der 27-jährige Schlieremer hat in seiner Karriere noch keine Auszeichnung gewonnen. Das soll sich im Mai ändern.

Ruedi Burkart

Am Samstag, 17. Mai, steigt in Urdorf das 115. Zürcher Kantonschwingfest. Die Glatt- und Limmattaler werden voraussichtlich mit acht bis zehn Bösen am Heimanlass teilnehmen. Einer davon wird der Schlieremer Luca Pallaoro sein. Der 27-jährige Turnerschwinger blickt mit viel Vorfreude, aber auch einer gewissen Anspannung dem Grossanlass entgegen. «Vor den eigenen Zuschauern kämpfen zu dürfen, wird sicher ein grossartiges Erlebnis werden. Da will es natür-



lich jeder möglichst gut machen», erklärte er beim Gespräch mit der Limmattaler Zeitung vor dem Training am vergangenen Donnerstag.

Angefangen mit Schwingen hat klein Luca im Alter von acht Jahren. Beim Schwingklub Glatt- und Limmattal durchlief er alle Juniorenstufen. Seinem Klub ist er in all den Jahren stets treu geblieben. «Das ist mein Verein, das sind meine Kollegen. Hier habe ich alles, was ich brauche», sagt Pallaoro und blickt sich im Schwingkeller im Untergeschoss der Moos-Turnhalle um. Das Gespräch wird kurzzeitig unterbrochen, weil Pallaoro vor die Linse des Fotografen zitiert wird. Nach ein paar Minuten sind die Aufnahmen im Kasten und der Schwinger sitzt wieder am Festbank und plaudert aus dem Nähkästchen.

## Bis zu dreimal pro Woche im Schwingkeller

Weil er jüngst im elterlichen Garagenbetrieb erst die Werkstattleitung und schliesslich auch die Geschäftsleitung übernommen hat, muss Pallaoro mit der knapp bemessenen Freizeit noch mehr jonglieren als früher. «Ich trainiere trotzdem mindestens zweimal pro Woche hier im Schwingkeller. Dann gibt es auch noch jeweils am Montag eine Trainingseinheit mit anderen Zürcher Klubs. Fürs Muskeltraining gehe ich in Schlieren ins Gym», erklärt der mit 1,72 Meter Körpergrösse für einen Schwinger eher kleine Schlieremer.

Zudem ist er mit einem Kampfgewicht von 82 Kilogramm ein Leichtgewicht unter den Bösen des Landes. «Ja, es stimmt schon, ein paar Zentimeter mehr wären nicht schlecht», sagt er mit einem Schmunzeln auf den Lippen. Kleine und leichte Schwinger seien dafür weniger als die grossen, über 100 Kilo schweren Brocken.

Vom Trainieren allein kommt man nicht in den Wettkampfmodus. Darum wird Pallaoro vor «Urdorf 2025» voraus-



Schwingt, seit er acht Jahre alt ist: Luca Pallaoro.

Bild: Alex Spichale (Schlieren, 13. 2. 2025)

sichtlich an zwei kleineren Festen antreten: am 6. April beim Gibelschwinget in Bonstetten und am 27. April in Winterthur beim Eschenbergschwinget. Pallaoro: «Dort wird sich zeigen, wie sich das Wintertraining bewährt hat und welche Details ich bis Urdorf noch anpassen muss.»

## Der Chef sagt: «Luca ist zu lieb»

Bruno Auf der Maur ist als Technischer Leiter der Glatt- und Limmattaler Schwinger Pallaoros Chef. Er attestiert seinem Schützling in erster Linie einen grossen Trainingsfleiss: «Luca arbeitet viel und hart an sich. Er ist technisch einer der versiertesten Schwinger in unserem Klub.» Aber, und da hebt Auf der Maur den Mahnfinger, Pallaoro sei für einen Schwinger eine Spur zu lieb. «Er kann während des Wettkampfs noch nicht richtig böse sein. Das muss er im Hinblick auf das Kantonale noch ändern.»

Dieser an sich angenehme Wesenszug macht den Schlieremer zu einer Art Captain des Teams. «Er ist einer, der die an-

deren mit seiner stets positiven Art mitziehen kann. Und er kümmert sich auch gerne um die jungen Schwinger, die von den Buebe zu den Aktiven wechseln», sagt Auf der Maur. Kein Wunder war Pallaoro während sechs Jahren ein umsichtiger Nachwuchs-Chef bei den Glatt- und Limmattalern. Sein Amt hat er an der vergangenen Generalversammlung an seinen Nach-

«Das ist mein Verein, das sind meine Kollegen. Hier habe ich alles, was ich brauche.»

**Luca Pallaoro**  
Schwinger aus Schlieren

folger Jodok Huber übergeben. Wie beurteilt Auf der Maur Pallaoros Aussichten, in rund drei Monaten am Kantonalen in Urdorf den Ausstich zu erreichen, also nach den ersten vier Gängen im Wettbewerb zu verbleiben? «Luca kann es schaffen. Aber dafür muss er einen perfekten Tag haben.» Der Angesprochene äussert sich kämpferisch: «Schön wäre, wenn ich

mit drei Siegen heimgehen könnte.»

Das würde bedeuten, dass er am 17. Mai den Cut überstehen und zum fünften und sechsten Gang antreten könnte. Sollte es in Urdorf gar für eine Auszeichnung reichen, wäre dies eine schöne Premiere. Bisher hat Pallaoro in seiner Karriere noch keinen Kranzgewinn feiern können.

## Kantonales Schwingfest in Urdorf

Auf dem Festgelände beim Parkplatz Zwischenbächen werden am Samstag, 17. Mai, 170 Aktive vor bis zu 5000 Zuschauern um den Siegermuni namens Tom kämpfen. Tags darauf messen sich auf denselben fünf Sägemehlringen in der temporären Arena zwischen 300 und 350 Jungschwinger. Man rechne beim Nachwuchs mit rund 800 Zuschauern, heisst es vom organisierenden SK Glatt- und Limmattal. Bei den Aktiven wie auch bei den Buebe werden Schwinger aus dem Kanton Zürich und

der gesamten Nordostschweiz sowie Gästeschwinger der Nachbarklubs Freiamt und Baden-Brugg antreten. Beim Festgelände in Urdorf werden vier temporäre Tribünen mit jeweils 700 Sitzplätzen erstellt. Hinzu kommen 900 Rasensitzplätze und ein Festzelt mit einer Kapazität von 2500 Sitzplätzen. Der Ticketvorverkauf startet am Samstag, 1. März. Ab diesem Datum können Tickets direkt auf der Schwingfest-Website via einem Ticketing-Partner bestellt werden. (rubu.)

## Unihockey

### Nationalliga B

21. Runde, Samstag: Unihockey Limmattal - Verbano Gordola, 18 Uhr, Zentrumschule Urdorf. Ticino - Fribourg. Kloten-Dietlikon - Davos-Klosters. Grünenmatt - Ad Astra Obwalden. Pfannenstiel Egg - Thun. Lok Reinach - Langenthal Aarwangen.

22. und letzte Runde, Sonntag: Fribourg - Unihockey Limmattal, 17 Uhr, Ste. Croix. Thun - Grünenmatt. Verbano Gordola - Kloten-Dietlikon Jets. Davos-Klosters - Lok Reinach. Pfannenstiel Egg - Langenthal Aarwangen. Ad Astra Obwalden - Ticino.

Rangliste (alle 20 Spiele): 1 Thun 50 (188:94). 2. Kloten-Dietlikon Jets 45 (128:86). 3. Fribourg 42 (120:94). 4. Pfannenstiel Egg 35 (102:100). 5. Ticino 30 (121:113). 6. Grünenmatt 30 (115:116). 7. Langenthal Aarwangen 30 (124:136). 8. Ad Astra Obwalden 29 (108:104). 9. Davos-Klosters 20 (94:136). 10. Lok Reinach 18 (114:135). 11. Unihockey Limmattal 17 (74:115). 12. Regazzi Verbano Gordola 14 (103:162).

Iron Marmots Davos-Klosters, Lok Reinach, Unihockey Limmattal und Regazzi Verbano Gordola im Playoff.

## Eishockey

### 2. Liga Ost, Playoff-Halbfinals

Gruppe 2: EV Zug II (1. der Qualifikation) - Küsnacht am Rigi (4.) 0:2 und 1:2/Stand in der Serie 0:2. Dritte Partie heute in Zug. Dielsdorf-Niederhasli (2.) - Illnau-Effretikon (3.) 4:2 und 4:1/2:0. Dritte Partie heute in Dielsdorf. Modus: Best-of-5.

Gruppe 1: Dürnten (1. der Qualifikation) - CdH Engiadina (7.) 5:4 nach Verlängerung und 4:3 nach Verlängerung/Stand in der Serie 2:0. Dritte Partie heute in Dürnten. Küsnacht (3.) - Lenzerheide-Valbella (4.) 4:2 und 3:2/2:0. Dritte Partie heute in Küsnacht. Modus: Best-of-5.

### Playout

Chiasso hat in der Gruppe 2 mit drei Siegen in Serie gegen den EHC Schaffhausen den Ligaerhalt geschafft. In der Gruppe 1 hat Kreuzlingen-Konstanz nach zwei Siegen am Donnerstag erstmals gegen den Glarner EC verloren. Spiel 4 heute in Kreuzlingen. Modus: Best-of-5.

## Handball

### 2. Liga Gruppe 2, Frauen

Samstag: Einsiedeln - SG Freiamt Plus, 15.15 Uhr, Sporthalle Brühl, Einsiedeln. Frauenfeld - Hochdorf  
Rangliste: 1. Zug 15/28. 2. Unterstrass 15/21. 3. Zürisee 15/20. 4. SG Freiamt Plus/Dietikon-Urdorf 13/18. 5. Albis Foxes 15/17. 6. Hochdorf 13/16. 7. Stans/Altdorf 14/9 (349:378). 8. Frauenfeld 13/7. 9. Wyland II 15/6. 10. Einsiedeln 14/0.

### 3. Liga Gruppe 6, Männer

Samstag: Eiken - Dietikon-Urdorf, 14 Uhr, Lindenboden, Eiken. Wegenstetten - Zurzibiet.  
Ranglistenauszug: 1. Würenlingen 12/24. 2. HC Dietikon-Urdorf 12/17. 3. Städtli-Baden II 13/16. 4. Unterstrass III 13/15. 5. Eiken 11/10.

## Fussball

### Testspiele

Samstag: Mutschellen (2. Liga) - Oetwil-Geroldswil (2.), 13 Uhr, Sportanlage Burkersmatt, Widen.  
Urdorf (2.) - Schlieren (3.), 17 Uhr, Chlösterli.  
Sonntag: Oerlikon/Polizei II (4.) - Engstringen (3.), 12 Uhr, Neudorf, Zürich.  
Utikon (4.) - Wipkingen (3.), 11 Uhr, Surenloh.  
Seefeld III (4.) - Birmensdorf (4.), 13 Uhr, Lengg, Zürich